Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Gebäudeautomation (KG 480)

Beschreibung: Das Museum für Hamburgische Geschichte am Holstenwall 24 in Hamburg wurde zwischen
1914 und 1922 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme
erfolgt eine grundlegende Sanierung und Neustrukturierung der Ausstellungsbereiche sowie eine Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung.
Das Gebäude umfasst folgende Hauptnutzungen:
Tiefparterre: Funktions- und Lagerflächen, Werkstätten, Restaurierungsräume, Büroflächen,
Depots, Küchen- und Technikflächen (Heizung/Kälte, Raumlufttechnik, Sanitär, Elektro).
// Erdgeschoss: Flächen für Sonder- und Wechselausstellungen, Gastronomie mit Küche, Foyer, Shop und Veranstaltungsbereich.//1. und 2. Obergeschoss: Bereiche für Ausstellungen
sowie Verwaltungsräume.
Dachgeschoss: Weitere Ausstellungsflächen, Verwaltungsbereiche, Lager- und Werkstatträume.
Der Bau erfolgt über zwei Bauabschnitte die wie folgt aufgeteilt sind: Ausstellung
- Hier gehören die Tiefparterre, Ausstellungsräume und das Dachgeschoss. // Verwaltung
- sind es die Büros und das Foyer, diese sind unterteilt in der linken und rechten
von der Gebäudestruktur.

Das Museum für Hamburgische Geschichte erhält eine Neugestaltung der Ausstellungsräume.
In diesem Zuge wird die technische Gebäudeausrüstung inklusive der Gebäudeautomation
komplett erneuert.

Im Rahmen der Baumaßnahme soll eine neue Gebäudeautomation zur Regelung und Überwachung
der Gewerke: Sanitär, Heizung, Kühlung, Lüftung und Elektro aufgebaut werden. Als Kommunikationsstandard ist BACnet IP zu verwenden. Die Gebäudeautomation für das MHG
soll über einen Bedienrechner überwacht werden können, dieser befindet sich im Gebäude
und soll über verschiedene Zugriffsebnen verfügen. Je nach Kenntnis- und Wissensstand des Nutzers können Anlagen nur angeschaut, Sollwerte und Zeitschaltprogramme angepasst/verändert
oder eigene Anpassungen an der Programmierung vorgenommen werden.
Die Maßnahme Gebäudeautomation umfasst den Aufbau eines eigenen GA-Netzwerkes zum
Austausch der Informationen, die Bereitstellung und Montage der Feldgeräte (ausgenommen
wasserseitige Montage, z. B. am Heizungsverteiler), die GA-Leitungsverlegung, die Montage und Aufstellung von den GA-Schaltschränken und den Etagenverteilern, die Programmierung,
die Erstellung der Anlagenbilder, das Einrichten des Bedienrechners, die Weiterleitung der Alarmmeldungen, sowie die Inbetriebnahme, die Einweisung des Nutzers und die Dokumentation.
Die Ausführung erfolgt unter enger Abstimmung mit den beteiligten TGA-Gewerken und dem Hochbau. Koordinationsleistungen sind Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen.
Für das MHG sind drei GA-Schaltschränke (Automationsschwerpunkte, ASPs) im Untergeschoss
geplant für die Überwachung und Regelung der Trinkwasserversorgung, der Heizungsanlage,
der Kälteanlagen, der Lüftungsanlagen (diese verfügen über eine eigene Reglung, welche auf die GA aufgeschaltet wird) und der Elektro-Anlagen, z. B.: Casambi-Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung und Brandmeldeanlage. Vom Erdgeschoss bis in das Dachgeschoss
sind insgesamt 14 Etagenverteiler geplant, diese nehmen die Meldungen in den jeweiligen Etagen auf und leiten diese über das eigene GA-Netzwerk an die GA-Schalschränke weiter.
Die Etagenverteiler verarbeiten Meldungen von zum Beispiel: Brandschutzklappen, Referenzfühlern
und Ventilen der Wandtemperierung, Beleuchtungen der Casambi-Module oder Zählerstände
von M-Bus Zählern.

Besondere Rahmenbedingungen
- Arbeiten innerhalb des Bestandsgebäudes
- Ausführung in offener und geschlossener Bauweise
- Abstimmung mit parallel tätigen Ausbau-, Hochbau- und
TGA-Gewerken
- Nachweis der Funktion durch Prüfprotokolle, Probebetrieb und Tests mit dem späteren Nutzer

Wesentliche Arbeiten
- Aufbau eines GA-Netzwerks
- Lieferung und teilweise Montage der Feldgeräte
- GA-Leitungsverlegung, gemeinsame Nutzung der Haupttrassen mit Elektro
- Montage und Lieferung der drei GA-Schaltschränken und 14 Etagenverteiler
- Programmierung und Inbetriebnahme

Kennung des Verfahrens: 5a8a7b9f-682d-4a79-ada9-9e3d198b2790

Interne Kennung: 2026_SpriG_VS_MHG_14

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45315700 *Installation von Schaltanlagen*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Es ist nur 1 Hauptangebot einzureichen. Die Einreichung von Nebenangeboten sowie von
mehreren Hauptangeboten ist ausgeschlossen. Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten
führt zum Ausschluss aller abgegebenen Hauptangebote. Es besteht kein Anspruch auf
Rücksendung der eingereichten Unterlagen oder Kostenerstattung für die Beteiligung
an dem Offenen Verfahren. Hamburger Transparenzgesetz: Bitte beachten Sie, dass das
vorliegende Projekt dem Hamburger Transparenzgesetz unterliegt und der zu schließende
Vertrag unter Beachtung des Datenschutzrechts dort eingestellt wird.

Für den Fall, dass vor vollständiger Leistungserbringung
(a) das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Auftragnehmers eröffnet wird und
der Insolvenzverwalter die Erfüllung des Vertrages ablehnt oder
(b) der Auftraggeber den Vertrag gemäß § 8 Abs. 2 bis 4 VOB/B oder § 314 BGB

kündigt,
behält sich die Auftraggeberin vor, die Erbringung der verbleibenden Leistungen den
Bietern des Vergabeverfahrens, das mit der Erteilung des Auftrags abgeschlossen wurde,
in der Rangfolge der damaligen Bewertung anhand der Zuschlagskriterien anzutragen.

Bei der Bildung der Rangfolge gemäß der obigen Ausführungen bleiben Angebote unberücksichtigt,
die durch einen Bieter abgegeben wurden, zu dessen Lasten ein Ausschlussgrund vorlag
oder zum Zeitpunkt des Nachrückens vorliegt, durch einen ungeeigneten Bieter abgegeben
wurden oder aus sonstigen Gründen nicht hätten bezuschlagt werden dürfen. Gegenstand
des Antrags ist die Erbringung der verbleibenden Leistungen zu den Bedingungen des
Angebots, das der nachrückende Bieter im Vergabeverfahren abgegeben hatte; eine Verhandlung
über das Angebot findet nicht statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 6e, 15, 16, 16a
VOB/A (EU).

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Gebäudeautomation (KG 480)

Beschreibung: Das Museum für Hamburgische Geschichte am Holstenwall 24 in Hamburg wurde zwischen
1914 und 1922 errichtet und steht unter Denkmalschutz. Im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme
erfolgt eine grundlegende Sanierung und Neustrukturierung der Ausstellungsbereiche sowie eine Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung.
Das Gebäude umfasst folgende Hauptnutzungen:
Tiefparterre: Funktions- und Lagerflächen, Werkstätten, Restaurierungsräume, Büroflächen,

Depots, Küchen- und Technikflächen (Heizung/Kälte, Raumlufttechnik, Sanitär, Elektro). // Erdgeschoss: Flächen für Sonder- und Wechselausstellungen, Gastronomie mit Küche, Foyer, Shop und Veranstaltungsbereich.//1. und 2. Obergeschoss: Bereiche für Ausstellungen
sowie Verwaltungsräume.
Dachgeschoss: Weitere Ausstellungsflächen, Verwaltungsbereiche, Lager- und Werkstatträume.
Der Bau erfolgt über zwei Bauabschnitte die wie folgt aufgeteilt sind: Ausstellung
- Hier gehören die Tiefparterre, Ausstellungsräume und das Dachgeschoss. // Verwaltung
- sind es die Büros und das Foyer, diese sind unterteilt in der linken und rechten
von der Gebäudestruktur.

Das Museum für Hamburgische Geschichte erhält eine Neugestaltung der Ausstellungsräume.
In diesem Zuge wird die technische Gebäudeausrüstung inklusive der Gebäudeautomation
komplett erneuert.
Im Rahmen der Baumaßnahme soll eine neue Gebäudeautomation zur Regelung und Überwachung
der Gewerke: Sanitär, Heizung, Kühlung, Lüftung und Elektro aufgebaut werden. Als Kommunikationsstandard ist BACnet IP zu verwenden. Die Gebäudeautomation für das MHG
soll über einen Bedienrechner überwacht werden können, dieser befindet sich im Gebäude
und soll über verschiedene Zugriffsebnen verfügen. Je nach Kenntnis- und Wissensstand des Nutzers können Anlagen nur angeschaut, Sollwerte und Zeitschaltprogramme angepasst/verändert
oder eigene Anpassungen an der Programmierung vorgenommen werden.
Die Maßnahme Gebäudeautomation umfasst den Aufbau eines eigenen GA-Netzwerkes zum
Austausch der Informationen, die Bereitstellung und Montage der Feldgeräte (ausgenommen
wasserseitige Montage, z. B. am Heizungsverteiler), die GA-Leitungsverlegung, die Montage und Aufstellung von den GA-Schaltschränken und den Etagenverteilern, die Programmierung,
die Erstellung der Anlagenbilder, das Einrichten des Bedienrechners, die Weiterleitung der Alarmmeldungen, sowie die Inbetriebnahme, die Einweisung des Nutzers und die Dokumentation.
Die Ausführung erfolgt unter enger Abstimmung mit den beteiligten TGA-Gewerken und dem Hochbau. Koordinationsleistungen sind Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen.
Für das MHG sind drei GA-Schaltschränke (Automationsschwerpunkte, ASPs) im Untergeschoss
geplant für die Überwachung und Regelung der Trinkwasserversorgung, der Heizungsanlage,
der Kälteanlagen, der Lüftungsanlagen (diese verfügen über eine eigene Reglung, welche auf die GA aufgeschaltet wird) und der Elektro-Anlagen, z. B.: Casambi-Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung und Brandmeldeanlage. Vom Erdgeschoss bis in das

Dachgeschoss
sind insgesamt 14 Etagenverteiler geplant, diese nehmen die Meldungen in den jeweiligen Etagen auf und leiten diese über das eigene GA-Netzwerk an die GA-Schalschränke weiter.
Die Etagenverteiler verarbeiten Meldungen von zum Beispiel: Brandschutzklappen, Referenzfühlern
und Ventilen der Wandtemperierung, Beleuchtungen der Casambi-Module oder Zählerstände
von M-Bus Zählern.

Besondere Rahmenbedingungen
- Arbeiten innerhalb des Bestandsgebäudes
- Ausführung in offener und geschlossener Bauweise
- Abstimmung mit parallel tätigen Ausbau-, Hochbau- und
TGA-Gewerken
- Nachweis der Funktion durch Prüfprotokolle, Probebetrieb und Tests mit dem späteren Nutzer

Wesentliche Arbeiten
- Aufbau eines GA-Netzwerks
- Lieferung und teilweise Montage der Feldgeräte
- GA-Leitungsverlegung, gemeinsame Nutzung der Haupttrassen mit Elektro
- Montage und Lieferung der drei GA-Schaltschränken und 14 Etagenverteiler
- Programmierung und Inbetriebnahme

Interne Kennung: 6a925f33-0982-4fc0-a71b-5b3e68854a73

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45315700 *Installation von Schaltanlagen*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 31/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geeignet für KMU und Großunternehmen.

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Referenzen für die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft zum Nachweis, dass die Beiträge ordnungsgemäß abgeführt wurden

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (nicht Krankenkasse)

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Bestätigung der Eigenerklärung sind die gem. Nr. 5 des Formulars „VV-Bau Anlage 6-020“ Anlage zur Ausschreibungsinformation –VOB – geforderten Nachweise/Angaben/Unterlagen vorzulegen. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation – gem. Auslobungsunterlagen/Erklärung zur Eignung. Ausländische Unternehmen haben jeweils vergleichbare Nachweise zu erbringen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Bitte beachten Sie, dass die Mindestdeckungen der nachzuweisenden Betriebshaftpflichtversicherung jeweils 5,0 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und Personenschäden - zweifach maximiert pro Jahr - betragen müssen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültiger Handelsregisterauszug. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Gewerbeanmeldung. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister oder die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: 1.1 Gesamtpreis Herstellung

Beschreibung: Angebotspreis ohne Wartungspositionen und ohne Verrechnungssätze brutto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: 2.1 Verrechnungssätze Störungsbeseitigung / 2.2 Gesamtpreis Wartung

Beschreibung: 10 % = Verrechnungssätze für die Störungsbeseitigung(Stundenlohnsätze und Notdienstpauschale)/ 10%= Angebotspreis Wartung ohne Verrechnungssätze brutto.
Für das ausführliche Bewertungsschemas. Anlage "Muster Bewertungsmatrix"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/12/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/94706f61-d8bc-455d-936f-119547c24cda

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/94706f61-d8bc-455d-936f-119547c24cda

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 11/12/2026 12:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen
sind zu beachten. Nicht nachgefordert werden leistungsbezogene Unterlagen, die die
Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen
(Ausnahme: Preisangaben für unwesentliche Einzelpositionen, wenn der Einzelpreis den
Gesamtpreis nicht verändern und die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Freie und Hansestadt Hamburg - Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung
zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es:
"(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen
des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer
Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Internet-Adresse: https://www.sprinkenhof.de/

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Identifikationsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: https://www.sprinkenhof.de/

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg - Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Identifikationsnummer: 87a0a984-c283-4076-b895-111964fcf01c

Abteilung: Abteilung 42

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Abteilung 42

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 862a3f99-d660-44ec-aafa-75a05f513d86 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/11/2026 09:03 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*